

Protokoll der 2. Sitzung des Elternrats der DOSF im Schuljahr 2020/21 (Kurzfassung)

Videokonferenz am 1. Februar 2021 mit Microsoft Teams.

Für die Eltern: Willi Andrist, Renate Krauskopf, Katja Müller, Sandra Rebetetz, Sophie Romanens (Leitung), Susanne Stumpe (Protokoll), Heidi Thürler

Für die Schule: Samuel Aerschmann (Vizedirektor, Vertreter der Lehrpersonen), Patrick Furter (Direktor)

1. Protokoll letzte Sitzung und Protokoll der Sitzung zur Kommunikation

Beide Protokolle werden **genehmigt**. Vielen Dank an alle Beteiligten. Die Zusammenfassung wurde auf der Webseite der DOSF zugänglich gemacht.

Es konnte eine mögliche **Vertreterin für eine D-Klasse gefunden** werden, jedoch konnte sie den heutigen Termin kurzfristig nicht wahrnehmen.

2. Information der Schulleitung

Die sanitäre Situation an der Schule ist ruhig. Aktuell befindet sich je eine Person in Isolation bzw. in Quarantäne, die aber in den nächsten Tagen zurückkehren. Die neuen Virus-Varianten könnten neue verschärfte Massnahmen nötig machen. Diese würden nach den Ferien z.B. das Wegfallen von Wahlfächern, Sportwoche, Landschulwoche oder sogar Abschlussfeier bedingen. Werden die ansteckenderen Varianten nachgewiesen, werden neu auch enge Kontakte von engen Kontakten für 10 Tage in Quarantäne geschickt. Angedacht ist, dass an Schulen flächendeckende Test durchgeführt werden.

Es wird festgestellt, dass sich eine gewisse **Massnahmenmüdigkeit** ausbreitet. Jedoch versucht man mit Hinweisen, die Massnahmen einzuhalten.

Die Schule hat aktuell drei **Projekte**, bei denen sie sich Unterstützung durch den Elternrat wünscht.

1. **Abschlussfeier** – Soweit dann gültige Schutzmassnahmen es erlauben, soll sie am 8. Juli ab 17 Uhr stattfinden. Es gibt eine Arbeitsgruppe an der Schule, die mit konkreten Anfragen an den Elternrat herantreten wird.

2. **Garten** – Wie bereits im letzten Schuljahr angedacht, soll es auf dem Gelände einen Garten geben, der dann während der Schulzeit von den Schülern und Schülerinnen geführt wird. Die Schule würde dann im Fall für Unterstützung auf den Elternrat hinzukommen. Die Stellungnahme der Stadt zum Projekt ist noch hängig. Aktuell sieht es so aus, als ob es eher der Sommer 2022 werden wird.

3. **Mittagssituation** – Änderungen und Bedarfsanalyse, -wünsche

Die Mensa der DOSF wird auch vom Accueil der Stadt gebraucht. Täglich essen etwa 20-30 Primarschüler dort Mittag, ausserdem beliefert die Mensa andere Accueils der Stadt mit Essen.

Die Schule fragt den Elternrat an, ob er bis März/Osterferien eine Analyse der Wünsche und Bedürfnisse seitens der Eltern initiieren könnte. Dies wird vom Elternrat an die Hand genommen.

3. Kontaktaufnahme mit den Eltern

Die Schule informiert Eltern mit SMS über aktuellen Informationen auf der Webseite der DOSF. Kürzlich hat die DOSF auf diesem Weg auch auf WebInhalte des Elternrats hingewiesen.

Einzelne Eltern haben ihre Anliegen dem Elternrat oder direkt der Schule per E-Mail mitgeteilt und den Elternrat mitkopiert. Diese Anliegen wurden im Elternrat besprochen.

- Eine Mutter fragte wegen des **Ausfalls des Skilagers**, ob dieses vielleicht auf den April verschoben werden könne. Der Elternrat hatte sie schon informiert, dass die Schule bestrebt war Skitage zu organisieren.
Aus aktuellem Anlass können keine Angebote mit Klassendurchmischung angeboten werden. Die Sportwoche wurde inzwischen ganz abgesagt.
- Ein Vater hat sich bei der Direktion über die **Wertigkeit der verkauften Artikel** (einfacher Einkaufssack mit DOSF-Logo, produziert in China?) zur Aufbesserung der Klassenkasse geäußert. Er schlägt vor, doch lieber hochwertigere und von den Kindern selbst hergestellte Produkte zu verkaufen.
Die Anfrage wurde von der Direktion der DOSF schon direkt beantwortet.
- Eine weitere Anfrage kommt zum **Projekt ZiSch** – Zeitung in der Schule (Schüler lesen die Zeitung gratis und schreiben dann eigene Artikel; thematisch über die finanzierenden Unternehmen). Der Vater findet das von Unternehmen finanzierte Projekt journalistisch/ethisch ungünstig und schlägt vor, doch mit der Universität zusammenzuarbeiten.

Die Direktion informiert, dass hier das Amt für deutschsprachigen obligatorischen Unterricht der Ansprechpartner wäre. Es handelt sich um ein gross-angelegtes Projekt an welchem die DOSF ist alle 3 Jahre teilnimmt. Der Elternrat gibt dem Vater eine entsprechende Rückmeldung.

- Eine Mutter bittet darum in Zukunft anstelle der SMS wieder per **Papier über Belange der Schule** informiert zu werden.

Das ist das erste Anliegen dieser Art. Die Direktion antwortet direkt auf das Anliegen. Die Schule hat für die direkte und schnelle Informationsweitergabe via SMS sonst nur gute Antworten erhalten. Eltern mit Kindern auf verschiedenen Stufen bräuchten allerdings einen Hinweis auf die betroffene Klasse, falls die Information nicht alle betrifft.
Diese Anfrage wurde von der Direktion direkt beantwortet.

4. Rückmeldungen und Fragen seitens Ratsmitglieder

Es werden in einzelnen Klassen Finken entwendet. Dieses Problem wird in den betroffenen Klassen besprochen.

5. Update Kommunikationskonzept

Der Flyer über den Elternrat wird aktualisiert und der Elternrat möchte sich dabei beteiligen. Der Elternrat plant, seine Ziele und zu bearbeitende Themen über die Webseite mit den Eltern zu teilen.
Ein Schülerrat an der DOSF ist in Planung und der Elternrat möchte zu diesem dann einen engen Kontakt aufbauen.

6. Nächste Sitzungen

Die nächste Sitzung ist für Mittwoch 5. Mai, 19:30 Uhr geplant.